

## Unterrichtsartikulation

### 1. Ausgangssituation

„Der Industriebetrieb AUTOLOG GmbH hat sich auf die Produktion von elektronischen Bauteilen für die Autoindustrie spezialisiert. Der Betrieb hat ca. 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Im Betrieb gibt es einen Betriebsrat mit 11 Mitgliedern. Der Betriebsrat trifft sich einmal die Woche, um aktuelle Angelegenheiten zu beraten. In der heutigen Sitzung muss er sich mit vier Fällen auseinandersetzen.

Als Mitglied des Betriebsrates habt ihr die Aufgabe die Fälle zu beraten und eine Lösung anzustreben.“

### 2. Vorbereitung und Information

- Bildung von vier Gruppen: Gruppe A, B, C, D.
- Gruppen erhalten jeweils einen Fall, den sie bearbeiten (arbeitsteilige Gruppenarbeit).
- Infoblatt (Auszüge aus dem Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG)).

### 3. Fallstudie

- 3.1 Konfrontation  
Die Schülerinnen und Schüler erfassen die Situation und die Probleme.
- 3.2 Information  
Die Schülerinnen und Schüler gewinnen aus der Fallbeschreibung und den Gesetzesauszügen Informationen und werten diese aus.
- 3.3 Exploration  
In der Gruppe werden verschiedene Lösungsvorschläge entwickelt und diskutiert.
- 3.4 Resolution  
Die Gruppenmitglieder treffen eine Entscheidung und begründen diese.

### 4. Ergebnispräsentation und Reflexion

- 4.1 Disputation  
Die Gruppen präsentieren ihre Fälle und Entscheidungen.

### 5. Generalisierung

- Aufgaben des Betriebsrates
- Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit (§ 2 BetrVG)

### 6. Transfer

- Mitwirkungsrechte
- Beratungsrechte